

Kriens, 29. September 2018

## Die sinnlose Geldverschwendung in der Gemeinde Kriens

Am Donnerstag, den 26. September 2018, wurde im Krienser Einwohnerrat über die Bedachung des Bahnhofs Mattenhof debattiert. Die gesamte FDP Fraktion und Teile der Linken und CVP, haben entschieden, dass sich die Gemeinde mit CHF 3 Mio bei den Gesamtkosten von CHF 22.3 Millionen beteiligt, damit im Bahnhof Mattenhof ein «geschwungenes» Perrondach errichtet wird. Ein Normdach wie es auf der ganzen Strecke der Zentralbahn, zwischen Engelberg und Luzern zu sehen ist, hätte die Zentralbahn bezahlt. **Damit werden mindestens 800'000 Franken sinnlos verpulvert.** Die Mehrheit des Einwohnerrates war der Ansicht, dass das Perrondach die «Visitenkarte» der Stadt Kriens sei. Engelberg als Touristenort hat ein Normdach und die Kantonshauptorte Stans und Sarnen haben in ihren Bahnhöfen ebenfalls Normdächer und das jeweils in der Nähe einer schmucken Altstadt

Die Gemeinde Kriens hat in den letzten Monaten gezeigt wie mit Steuergeldern umgegangen wurde. Bei den Zentrumbauten sind teure Pannen und kostspielige Planungsfehler entstanden. Der Gemeinderat hat mit den eigenen Finanzkompetenzen kleinere Nachtragskredite gesprochen. Der Einwohnerrat musste im Nachhinein für die neuen Zentrumbauten dann noch einen zusätzlichen Millionen-Kredit sprechen. Die Bautätigkeiten im Zentrum sind noch nicht abgeschlossen. Wir sind auf die Schlussabrechnung gespannt.

Fazit: Das Geld für zum Teil fragwürdige Projekte und Fehlplanungen in Kriens sitzt noch immer locker. Und das in einer Gemeinde mit fast verdoppelter pro Kopf-Verschuldung in den letzten 10 Jahren.

Für die SVP Kriens

Peter Portmann